Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Ich ve der zwaͤer ains leidn
ich wirt ůdampt ymer vn
Ewicklich oder ich muesz an
mich nemen em puesswär
tigs lebn hie auff erd Nuist
uil pesser ich puesz hre mein
sund vnd las mir mein sel
enpholchen sein dann das
ich solt uerdampt werden
vnd darumb wil ich anhe
ben mit der hilff gotes mei
sund ze puessen vnd mich
gebn in den willen gotes
ich will sprechn zu gott
meinem uater Oewige got
O parmhertziger himlisch
uater ich pin der vntertan
sun der sein erb lasterlich
uertzert hat mit grossen
sunden Ich pin nicht wir
dig das ich genannt werdn
sol dem sun sdwem du das
tuest so wil er dich uäter
lich enphachen vnd wider
nemen in sein genad als er
vmbs des ein ebenpild hat
gebn in dem heiligen Evan
gely von den zwain sune
flürpas machtu lieber mesch
in dein ůnunft fragen nach
trost der dich auffe halten
ist wie der herr gesprochen
hat durch den ꝓphetem
Ezechiel Er spricht ich wil
nit des sunders tod ich wil
das er sich von den sund
en uer chere vnd ewigklich
leb vnd magst dich auch
selber trösten vnd also spre
chen Nu sethem wir doch
das ein rostigsi ersen als ge
lang geseiget wirt pisz es
schemen wirt wider also
geslicht des mensthen sel dy
in puesz peharin ist vnd
hertzenlich ist pewainem
ir sunde des galeichen sagt
vns dy gesthrifft das ein
sundige sel dy uerunramet
ist vnd uermauligt mit sun
dem durch peicht vnd pusz
wider clar vnd schon wer
den mag vnd chomen in
dye genad gotes als Sand
Bernhart vnd sand augus
tin oben geredt habent.

Der anhebend mensth sol sich
freiwen seiner pecherung
vnd petrachtung seine scho
pffung.

Eva du anhebender mei
ch nach uil sunden
dye du getan hast vnd nu chö
men pist zuder puesz ermun
ter dein hertz vnd petracht
dy milten gutichait gotes
vnd erfrew dich mit allen
himlisthen engeln uber dein
vnd aller sunder pecherung
vnd nym dein mit vleis
gewar darumb zu dyeme
deines gueten anfanck so
zimpt dir wol das du pe
trachtest dem schöpfung
was dye sey vnd wer dich
pesthaffen hab aus was